

## Den Kreuzweg gebetet - Osterfeier der Riedlstoana-Nachwuchstrachtler

Die Jugendleiterinnen des Trachtenvereins D'Riedlstoana Arrach sehen ihre Aufgabe nicht nur darin, den Kindern Volkstänze beizubringen, sondern ihnen auch Traditionen zu vermitteln, die den katholischen Glauben betreffen. Als sich die Kinder statt der üblichen Tanzprobe zur Osterfeier versammelten, war deswegen auch keine Musik zu hören. Damit sollte ihnen verdeutlicht werden, dass in der Karwoche nicht getanzt wird.



Weil es in der Heiligen Woche um das Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesu geht, begaben sich die Kinder im Rahmen der Zusammenkunft zunächst mit den Jugendleiterinnen Gunda Weber und Katrin Aschenbrenner ins Arracher Kircherl zum Kreuzweg beten. Als die Texte zu den Stationen von der Verurteilung Jesu über seinen Tod am Kreuz bis zur Unterbringung im Grab vorgetragen wurden, fiel auf, dass sich die Kinder und Jugendlichen auf das Gehörte einließen.



Nach dem Gebet gingen alle in den Klausenhof. Dort hatten Weber und Aschenbrenner die Tische festlich dekoriert. Das feierliche Ambiente sollte nicht nur zum Wohlfühlen dienen, sondern zudem demonstrieren, dass mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern neues Leben beginnt.

Zum Abschluss bekamen die Nachwuchstrachtler als Belohnung für ihre fleißige Beteiligung an den Proben eine kleine Osterüberraschung.



(mit freundlicher Genehmigung von Martina Münsterer)